

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2012

Betreff: Jugendsozialarbeit an Schulen;  
Aufstockung der Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Landshut-Stadt;  
Antrag der Fraktion Bürger für Landshut vom 29.02.2012, lfd. Nr. 910

Referent: i. V. Jugendamtsleiter Stefan Volnhals

Von den 15 Mitgliedern waren 14 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

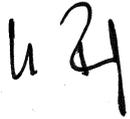
Unter Berücksichtigung der Implementierung von Jugendsozialarbeit an allen nach den staatlichen Förderrichtlinien bisher möglichen Schulen sowie der baldigen Installation entsprechender Maßnahmen auch an den Grundschulen St. Nikola und St. Peter und Paul ist entsprechend dem Zwischenbericht Jugendhilfeplanung, Teilbereich Jugendsozialarbeit, eine ausreichende Versorgung auf dem Gebiet der Jugendsozialarbeit an Schulen gegeben. Auch der Umfang der jeweiligen Projekte wird bis auf das Förderzentrum Landshut-Stadt als (derzeit noch) ausreichend und bedarfsgerecht beurteilt.

Einer Aufstockung der Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Landshut-Stadt von derzeit 19,5 auf 26 Wochenstunden wird auch ohne staatliche Förderung, vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns seitens der/s Regierung von Niederbayern bzw. Sozialministeriums, zugestimmt. Die Finanzierung kann/soll bis längstens 31.12.2013 aus den Bundesmitteln zum Bildungspaket bestritten werden. Eine Genehmigung und Finanzierung der Aufstockung ohne gleichzeitige staatliche Förderung wird auf die Zeit bis einschließlich 31.12.2013 beschränkt.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die jeweils erforderlichen Mittel auf der Ausgabenseite im städtischen Haushalt bereitzustellen. Für das Haushaltsjahr 2012 können die diesbezüglichen Mehraufwendungen aus dem laufenden Ansatz bei Haushaltsstelle 0.4681.7099 gedeckt werden.

Landshut, den 25.04.2012

STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister